

Klebe- und Armierungsmörtel

Termo Organika TO-KAM

- zum Verkleben von Polystyrolplatten und Herstellung der Armierungsschicht
- bewehrt mit zerstreuten Polypropylen-Fasern
- sehr gute Hafteigenschaften
- hohe Haltbarkeit
- hohe Witterungsbeständigkeit (frost- und wasserbeständig)
- sehr gute Verarbeitungseigenschaften
- einfache Handhabung
- zur Anwendung im Innen- und Außenbereich

Anwendung

Der Klebe- und Armierungsmörtel **TO-KAM** ist ein Bestandteil des Wärmedämm-Verbundsystems Termo Organika® und dient zum Verkleben von Polystyrol-Hartschaumplatten auf mineralischen Untergründen wie z.B. Stahlbetonfertigteilen, Beton, Keramik, Blähtonbeton, Gasbeton, Naturstein, Zementputz, Kalkputz, Kalkzementputz u.ä. sowie zur Einbettung des Armierungsgewebes. Er kann sowohl zur Wärmedämmung von Neubauten, als auch zur energetischen Gebäudesanierung eingesetzt werden.

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss rissfrei, eben, tragfähig, trocken, sauber, und frei von Stoffen sein, die die Haftung beeinträchtigen können (Fett, Staub etc.). Alte, "lose" Putze, abblätternde Anstriche und sonstige Verunreinigungen sind sorgfältig zu entfernen. Kleine Unebenheiten und Beschädigungen können mit dem Klebstoff **TO-KM** oder **TO-KAM** ausgeglichen werden. Die Untergrundreparaturen sind spätestens 1 Tag vor dem Verkleben der Polystyrol-Platten zu beenden. Je dicker die Mörtelschicht, desto länger die Trocknungszeit bis zur Verlegung der Dämmung (nach dem Prinzip: je 1 Tag pro 1 mm Mörteldicke).

Stark wasseraufnehmende Untergründe (wie Gasbeton) sind mit der Unigrund **TO-GU**, glatte und/oder nicht wassersaugende Untergründe (wie Beton und Stahlbeton) dagegen mit der Haftputzgrund-Weiß **TO-GS** vorzubehandeln.

Gebrauchsanweisung

Sackinhalt in einen Eimer mit der vorgeschriebenen Wassermenge einstreuen und 3-5 Minuten lang mit langsam laufendem Elektorrührwerk zu einer sämig-flüssigen, klumpenfreien Masse anmischen. Den Kleber ca. 2-3 Minuten reifen lassen und wiederholt aufrühren. Der Mörtel kann auch im Betonmischer verarbeitet werden. In diesem Fall sollte die Rührzeit bis ca. 10 Minuten verlängert werden. Die Mörtelkonsistenz kann bei Bedarf durch entsprechende Wasserzugabe angepasst werden, wobei jedoch die höchstzulässige Wassermenge zu beachten ist.

Den Klebemörtel in Portionen verarbeiten, die innerhalb von 2 Stunden verbraucht werden. Den inzwischen dickflüssig gewordenen Kleber ohne Wasserzugabe erneut anmischen.

Verkleben der Polystyrolplatten

Bei ebenem Untergrund ist der Klebe- und Armierungsmörtel **TO-KAM** auf die Hartschaumplatte dünn-schichtig aufzutragen und mit einer Zahnkelle (10-12 mm) gleichmäßig aufzukämmen. In den übrigen Fällen ist der fertige Mörtel als umlaufende Wulst ca. 5 cm vom Plattenrand sowie als 3 bis 6 gleichmäßig verteilte Klebepunkte in der Plattenmitte aufzutragen. Hierbei müssen mind. 60% der Klebefläche mit Mörtelstreifen und -punkten bedeckt sein. Im Anschluss daran ist die Dämmstoffplatte in das frische Klebemörtelbett leicht einzudrücken und an die angrenzenden Platten dicht und eben anzupassen. Die folgenden Plattenreihen sind jeweils im Versatz zu den bereits verklebten Nachbarreihen zu verlegen. Die erste Plattenreihe wird entlang der Startleiste am Fassadenfuß verlegt. Mit dem Verdübeln und Schleifen von Hartschaumplatten, als auch mit dem Einbetten des Armierungsgewebes kann frühestens 2 Tage nach der Dämmplattenverklebung begonnen werden. Die mechanischen Verbindungsstücke müssen dem Untergrund entsprechend gewählt werden und mit dem technischen Entwurf des Wärmedämm-systems in Einklang stehen.

Einbetten des Armierungsgewebes

Als Nächstes werden mögliche Unebenheiten an den Platten und Stoßflächen glatt geschliffen, Ausgleichsprofile und Eckschutzschienen befestigt und die Ecken im Tür- und Fensterbereich zusätzlich verstärkt (indem Gewebestreifen unter 45 Grad zu den vertikalen Öffnungslinien verklebt werden).

Im nächsten Schritt wird der Klebe- und Armierungsmörtel **TO-KAM** mit einer Zahnkelle auf die befestigten Wärmedämmplatten, beginnend mit der obersten Plattenreihe, aufgetragen, bis eine gleichmäßig verteilte, 3 mm dicke Mörtelschicht entstanden ist. In diese wird anschließend das Armierungsgewebe eingebettet, wobei eine 10 cm breite Überlappung zu beachten ist. Das Gewebe soll gut gestrafft und komplett mit dem Armierungsmörtel (ca. 1 mm) überdeckt sein. Nach vollständiger Austrocknung der Armierungsschicht (min. 3 Tage) kann die bearbeitete Oberfläche mit der Unigrund **TO-GU**, der Haftputzgrund-Weiß **TO-GS** bzw. der Polysilikatgrund **TO-GP**, je nach gewählter Putzart, bestrichen werden.

Es ist zu beachten, dass bei der Verarbeitung und Verlegung keine verrosteten bzw. verschmutzten Werkzeuge eingesetzt werden. Mörtelverunreinigungen im frischen Zustand können mit Wasser beseitigt werden. Erhärtete Mörtelreste lassen sich ausschließlich mechanisch entfernen.

Der Klebstoff darf nicht mit Zement, Kalk, Sand, anderen Klebstoffen, Mörteln und chemischen Zusatzmitteln vermischt werden. Ebenso darf die vorgeschriebene Wassermenge nicht überschritten werden.

Die Verarbeitung des Klebemörtels sollte bei einer Luft- und Wandtemperatur von +5° C bis +30° C erfolgen.

Arbeitsschutz

Das Produkt enthält Zement und reagiert mit Wasser stark alkalisch. Den Staub nicht einatmen und Mörtelspritzer vermeiden. Bei Kontakt mit Haut oder Augen diese mit reichlich Wasser spülen, die Haut mit Wasser und Seife reinigen und ärztlichen Rat einholen. Für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Während der Verarbeitung Augenschutz und Schutzkleidung tragen.

Hinweis

Neben den oben angeführten Empfehlungen sind allgemein gültige Regeln der Bautechnik und Arbeitsschutzvorschriften zu beachten. Der Hersteller garantiert die Produktqualität, hat jedoch keinen Einfluss auf die Art und Weise der Produktverarbeitung und Produktverwendung, als auch den Ort der Produktaufbewahrung. Die Bauarbeiten sind von fachkundig vorbereiteten Auftragnehmern durchzuführen.

Technische Daten

- Haftfestigkeit zum Untergrund:
≥ 0,25 MPa
- Haftfestigkeit zum Styropor:
≥ 0,08 MPa
- Mörtelschichtdicke:
3 ÷ 6 mm
- Verarbeitungs- und Untergrundtemperatur:
+5° C bis +30° C
- Geschätzter Verbrauch der Trockenmischung:
 - Kleben der Polystyrolplatten:
ca. 4,0 bis 5,0 kg/m²
 - Einbetten des Armierungsgewebes:
ca. 4,0 bis 4,5 kg/m²
- Wasserbedarf:
laut Angaben auf Verpackung
- offene Zeit:
bis 2 Stunden
- Trocknungszeit:
ca. 48 Stunden (bei +20° C und 60% relative Luftfeuchtigkeit). Niedrige Temperaturen und hohe Luftfeuchte verlängern die obigen Zeiten bis um das Mehrfache.
- Lagerung:
12 Monate ab Herstellungsdatum, in hermetisch verschlossenen Originalverpackungen auf Paletten in trockenen Räumen.